

Was habe ich ausgegeben?

Mathematikeinheit für die Klassenstufe 2 zum Umgang mit Geld und zur Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung. Die Schülerinnen und Schüler lernen spielerisch, dass sie je nach ihren Wünschen und Bedürfnissen unterschiedliche Ausgaben haben.

WAS HABE ICH AUSGEGEBEN? (III)

Die Kinder der Klasse 2b planen einen Ausflug. Helft ihnen dabei.

Aufgabe 1

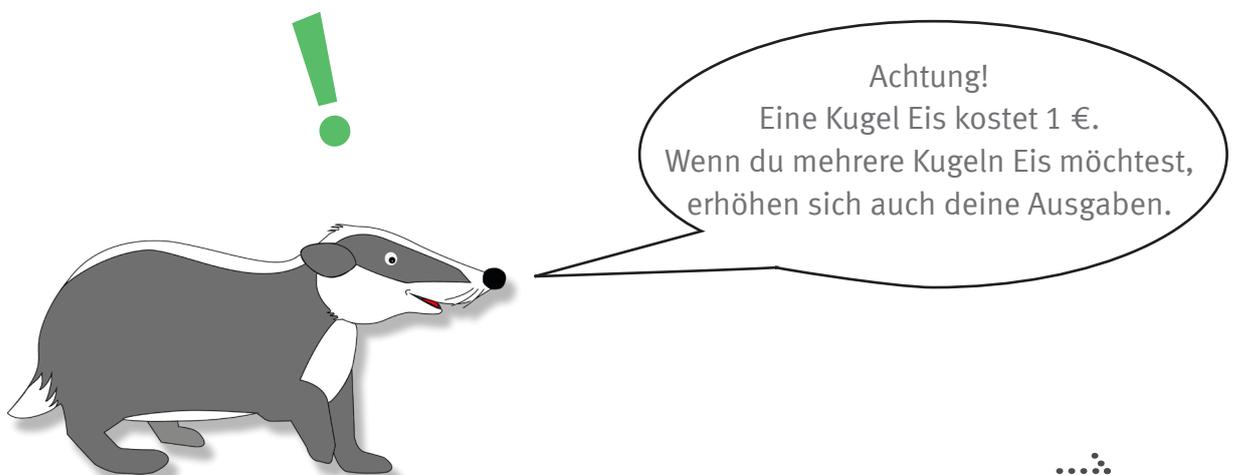
Ihr hört eine Geschichte. Darin wird immer wieder etwas gekauft.

Hört euch die Geschichte genau an.

Wenn jemand etwas kauft, notiert den Preis in der Tabelle.

Wenn die Geschichte zu Ende ist, beantwortet die Fragen auf der nächsten Seite.

Produkt	Preis
Ein Eintritt in den Zoo	
Eine Tüte Tierfutter	
Ein Eintritt in das Affenhaus	
Ein Eintritt auf den Spielplatz	
Eine Kugel Eis	



Auf der anderen Seite geht es weiter



Was habe ich ausgegeben?

Mathematikeinheit für die Klassenstufe 2 zum Umgang mit Geld und zur Umsetzung der Leitperspektive Verbraucherbildung.

Lehrerhandreichung

Realisierung der Leitperspektive Verbraucherbildung

Die konkretisierenden Begriffe *Alltagskonsum* und *Wünsche und Bedürfnisse* der Leitperspektive Verbraucherbildung werden in dieser Unterrichtseinheit auf unterschiedlich abstrakten Ebenen thematisiert. Den Rahmen der Unterrichtseinheit bildet eine Sammlung an vorgetragenen oder eingespielten Geschichten, in denen Kinder sich in der Rolle von Verbrauchern wiederfinden. Die alltäglichen Szenarien erlauben den Schülerinnen und Schülern (SuS), eine empathische Verbundenheit mit den Protagonisten aufzubauen. So lernen die SuS spielerisch verschiedene Kaufsituationen und erste Preis-Produkt-Relationen kennen. Des Weiteren werden die SuS dazu aufgefordert, ihre eigenen Präferenzen kontextabhängig zu reflektieren. Am Ende der Einheit werden die beiden konkretisierenden Begriffe der Leitperspektive Verbraucherbildung im gleichen Maße berücksichtigt.

Einordnung in den Bildungsplan

Kategorie	3.1.1	Zahlen und Operationen
Unterkategorie	3.1.1.3	In Kontexten rechnen
Inhaltliche Kompetenz	(7)	einfache funktionale Zusammenhänge (zum Beispiel Anzahl - Preis) mithilfe von Material veranschaulichen und beschreiben.
Konkretisierende/r Begriff/e		Bedürfnisse und Wünsche Alltagskonsum
Bezug zu den prozessbezogenen Kompetenzen	2.1.1	eigene Denk- und Vorgehensweisen beschreiben
	2.1.2	Lösungswege anderer nachvollziehen und verstehen
	2.1.5	Aufgaben gemeinsam bearbeiten
	2.2.1	Fragen stellen, Vermutungen äußern
	2.2.2	mathematische Zusammenhänge erkennen und beschreiben
	2.2.3	eigene Denk- und Lösungswege begründen

Projekt-/Unterrichtsverlauf	
Zeitaufwand	2 Stunden (Kann auch in kleineren Einheiten a 20 min. erfolgen)
Materialart	Übungsblatt, wahlweise eine Audiodatei
Erarbeitungsphase I	Die SuS hören die Erzählung(en) und notieren sich in vorgegebenen Tabellen, wie viel bestimmte Gegenstände/Leistungen, die in der Geschichte vorkommen, kosten (Diktat). Der Text kann sowohl über die Audiodatei eingespielt werden als auch von der Lehrkraft vorgetragen werden. Im Voraus ist der Begriff „Ausgaben“ zu erklären.
Erarbeitungsphase II	Am Ende jeder Erzählung berechnen die SuS die Gesamtausgaben der jeweiligen Protagonisten und beantworten Verständnisfragen.
Ergebnissicherung	Die Ergebnissicherung findet auf dem Arbeitsblatt statt. Wenn das Anlegen von Tabellen eingeübt wird, können die Informationen des Übungsblattes unter Anleitung im eigenen Heft angelegt werden. Es sollte darauf geachtet werden, dass die SuS die Preise in der Tabelle und in den anderen Aufgaben in Euro (€) angeben.
Anwendung/Reflexion/Übung	Die Kurzgeschichten werden mathematisch zunehmend komplexer, was es ermöglicht, die einzelnen Aufgaben entsprechend des Leistungsniveaus auszuwählen. Es bietet sich an, die Methode „Mathediktat“ im größeren Zeitabstand immer wieder zu verwenden. Dadurch können die SuS über einen längeren Zeitraum an demselben Schema ihr Niveau verbessern.
Vorkenntnisse	Addition, einfache Relation von Größen (größer, kleiner, gleich)

Literatur- und Quellennachweise:

Didi Dachs eigene Darstellung

Diktattexte

1. Pia und Paula gehen in die Stadt

Pia und Paula sind in der Stadt. Sie sollen für Pias Mutter eine Druckerpatrone kaufen. Und für Paulas Vater holen sie einen Apfelstreuselkuchen. Zusammen haben sie 25 € dabei. Zuerst gehen beide ins Kaufhaus und kaufen die Druckerpatrone. Die Druckerpatrone kostet 12 €. Paula bemerkt, dass sie noch einen Bleistift für die Schule braucht. Auch diesen kaufen die beiden im Kaufhaus. Der Stift kostet 1 €. Als nächstes holen die Zwei den Apfel-Streusel-Kuchen. Der Kuchen kostet 8 €. Paulas Vater hat den beiden noch Geld für zwei Schokocroissants mitgegeben. Die beiden haben aber nicht so viel Hunger. Also kaufen sie nur eins für 1 € und teilen es sich auf dem Weg nach Hause.

2. Dirk und Dennis gehen ins Freibad

Dirk und Dennis gehen zusammen ins Freibad. Der Eintritt kostet jeden der beiden 2 €. Im Freibad haben sie viel Spaß. Sie rutschen und planschen den ganzen Tag. Weil es sehr heiß ist, bekommen beide Lust, ein Eis zu essen. Dirk kauft sich ein Wassereis. Das findet er am erfrischendsten. Das Wassereis kostet 1 €. Dennis kauft sich ein großes Schokoladeneis. Das Schokoladeneis kostet 3 €. Die beiden bleiben den ganzen Tag im Freibad. Am Abend fahren sie mit dem Bus zurück nach Hause. Die Busfahrkarte kostet jeden der beiden 1 €.

3. Der Besuch in den Zoo

Die Klasse 2b macht einen Ausflug. Sie fahren alle zusammen in den Zoo. Damit auch jeder genug Geld mitnimmt, bespricht die Klasse vorher, was sie alles machen wollen. Der Eintritt kostet für jeden 4€. Im Zoo kann jeder, der will, Tierfutter für 1 € kaufen. Alle wollen besonders gerne ins Affenhaus und auf den Spielplatz. Diese beiden sind umsonst. Zum Abschluss kann sich jeder noch ein Eis kaufen. Zur Auswahl gibt es die Sorten Erdbeere, Schokolade und Vanille. Jede Kugel Eis kostet 1€.

Das Unterrichtsmaterial wurde Ihnen von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zur Verfügung gestellt.

Mehr Informationen zur Finanzierung unserer Unterrichtsmaterialien:
www.vz-bw.de/transparenzerklaerung

Hat Ihnen das Material gefallen? Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?
Wir freuen uns über Ihr Feedback.

Kontakt

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg e.V.
Team Verbraucherbildung
Paulinenstr. 47
70178 Stuttgart

bildung@vz-bw.de
www.vz-bw.de/leitperspektive